

Magischer Bollerwagen überzeugt die Jury

Jara und Fiona Kampe erringen den zweiten Platz
beim Bundessonderpreis der Christoffel-Blindenmission.

Lemgo/Bensheim. Die Lemgoer Schülerinnen Jara und Fiona Kampe (14) haben beim Bundessonderpreis der Christoffel-Blindenmission (CBM) „Innovationen für Menschen mit Behinderungen“ den zweiten Platz belegt. Die beiden überzeugten laut Pressemitteilung der CBM in der Kategorie „Schüler experimentieren“ mit ihrem magischen Bollerwagen.

Die Zwillingsschwestern hatten nach Angaben der CBM dafür bereits auf Landesebene im Wettbewerb Jugend forscht 2023 den CBM-Sonderpreis erhalten. „Im Bundeswettbewerb der CBM treten alle Landessieger gegeneinander an. Den ersten Platz belegt Aeneas Neumann (14) aus dem thüringischen Altenburg, dicht gefolgt von den Lemgoerinnen.“

Den Wocheneinkauf zu Fuß nach Hause zu schleppen, sei mühsam. Richtig schwierig sei es für Menschen mit Behinderungen. Jara und Fiona Kampe hätten an einer Lösung für dieses Alltagsproblem getüftelt. „Die beiden entwickelten im Modell eine Kiste auf Rädern, die dem Nutzer auf Schritt und Tritt automatisch folgt. Schleppen und Ziehen oder Schieben ist nicht notwendig“, erklärt die CBM. Um die Anforderungen zu erfüllen, müsse das Gefährt einiges können: Zum Beispiel, Hindernisse umfahren und der richtigen Person folgen. Das bedeute: „Es muss die Gehrichtung und Geschwindigkeit des



Die Zwillingsschwestern Jara und Fiona Kampe haben beim Bundessonderpreis der Christoffel-Blindenmission „Innovationen für Menschen mit Behinderungen“ den zweiten Platz belegt.

Foto: CBM

Nutzers erkennen und sich automatisch daran anpassen. Dafür braucht es Sensoren und einen Antrieb mit ausreichend Kraft und Reichweite.“

Für die Zwillingsschwestern Fiona und Jara habe das jede Menge Recherche und Tüftelei bedeutet. Sie hätten viel Fleiß in ihr Projekt gesteckt und ein Modell eines magischen Bollerwagens entwickelt. Der Antrieb habe noch nicht genug Kraft, aber das Problem lasse sich leicht lösen. „Der Einsatz der beiden hat sich auf jeden Fall gelohnt“, heißt

es in der Pressemitteilung der Christoffel-Blindenmission.

Die CBM zeichnet mit ihrem Sonderpreis „Innovationen für Menschen mit Behinderungen“ nach eigenen Angaben kreative Studien und Projekte im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend forscht“ aus. Der Sonderpreis geht an Arbeiten, die behinderten Menschen den Alltag erleichtern, Chancengleichheit fördern oder sich mit dem Zusammenhang von Krankheit und Behinderung befassen, heißt es in der Mitteilung.